

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

VOLKSWAGEN BANK GMBH

OFFENLEGUNGSBERICHT

GEMÄSS CAPITAL REQUIREMENTS REGULATION

PER 31. MÄRZ

2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Tabellenverzeichnis.....	2
Vorwort	3
Überblick	4
Eigenmittelausstattung.....	5
Angaben über Eigenmittel und maßgebliche Quoten	5
Eigenkapitalanforderungen der CRR.....	6
Offenlegung zur Verschuldungsquote.....	8
Quantitative Angaben zur LCR.....	9
Impressum	10
Herausgeber.....	10
Investor Relations	10

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Offenlegung der Eigenmittel (DVO 1423 Anhang IV)	5
Tabelle 2: Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA).....	6
Tabelle 3: Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen auf Institutsgruppenebene	7
Tabelle 4: Leverage Ratio Offenlegungsvorlage	8
Tabelle 5: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote	8
Tabelle 6: Offenlegung zu quantitativen Informationen über die LCR	9

Zahlen in Tabellen sind jeweils für sich gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Vorwort

Die Veröffentlichung des aktuellen Offenlegungsberichts zum Berichtsstichtag 31. März 2019 erfolgt gemäß den zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen des Basel III-Regelwerks (Capital Requirements Regulation/Verordnung (EU) Nr. 575/2013, im Folgenden CRR, und Capital Requirements Directive IV/EU-Richtlinie 2013/36/EU, im Folgenden CRD IV). Der Bericht basiert auf der zum Berichtsstichtag gültigen gesetzlichen Grundlage.

Die Volkswagen Bank GmbH ist als anderweitig systemrelevantes Institut (A-SRI) gemäß Artikel 131 Absatz 3 CRD IV in Verbindung mit § 10g Absatz 2 Kreditwesengesetz („KWG“) und den maßgeblichen Leitlinien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA/GL/2014/10) klassifiziert.

Der Offenlegungsbericht wird im Einklang mit Artikel 433 CRR zur Erfüllung der Anforderungen vierteljährlich aktualisiert und zeitnah auf der Internetseite der Volkswagen Bank GmbH als eigenständiger Bericht veröffentlicht. Der Umfang der vierteljährlichen Offenlegung orientiert sich an den einschlägigen Leitlinien der EBA (EBA/GL/2014/14 i. V. m. EBA/GL/2016/11 sowie EBA/GL/2017/01) und Durchführungsverordnung (EU) 2016/200.

Nach interner Prüfung veröffentlicht die Volkswagen Bank GmbH Angaben zu den folgenden Normen:

Angaben über Eigenmittel und maßgebliche Quoten gemäß Artikel 437 und 492 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:

- > Summe des harten Kernkapitals
- > Summe des zusätzlichen Kernkapitals
- > Summe des Kernkapitals
- > Summe des Ergänzungskapitals
- > Summe des Eigenkapitals
- > Summe der regulatorischen Anpassungen für jedes aggregierte Kapital
- > Harte Kernkapitalquote
- > Kernkapitalquote und
- > Gesamtkapitalquote

Angaben gemäß Artikel 438 Buchstabe c bis f der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:

- > Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)
- > Höhe der risikogewichteten Aktiva und Eigenmittelanforderungen, gegliedert nach Risikoart sowie nach Risikopositionsklassen

Angaben zur Verschuldungsquote gemäß Artikel 451 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:

- > Höhe des Kernkapitals
- > Höhe der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote
- > Verschuldungsquote

Angaben zur Liquiditätsdeckungsquote gemäß Absatz 16 der EBA/GL/2017/01:

- > Liquiditätspuffer
- > Gesamte Nettomittelabflüsse
- > Liquiditätsdeckungsquote

Zu weiteren Ausführungen zur Umsetzung der regulatorischen Anforderungen nach CRR verweisen wir auf den Offenlegungsbericht zum 31. Dezember 2018.

Braunschweig, im Mai 2019

Die Geschäftsführung

Überblick

über die Struktur des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises

Die Volkswagen Bank GmbH bildet zusammen mit ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen eine Institutsgruppe im Sinne von § 10a Absatz 1 und 2 KWG i. V. m. Artikel 18 ff. CRR und stellt das übergeordnete Unternehmen der Institutsgruppe gemäß § 10a Absatz 1 Satz 2 KWG dar. In die aufsichtsrechtliche Konsolidierung werden Unternehmen einbezogen, die nach der CRR als Institute (Artikel 4 Absatz 1 Nr. 3 CRR), Finanzinstitute (Artikel 4 Absatz 1 Nr. 26 CRR) oder Anbieter von Nebendienstleistungen (Artikel 4 Absatz 1 Nr. 18 CRR) zu qualifizieren sind.

Im Vergleich zur Offenlegung per 31.12.2018 sind zum Stichtag 31.03.2019 folgende Gesellschaften aus dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis ausgeschieden:

- > Volkswagen Financial Services (UK) Ltd. mit Sitz in Milton Keynes, Großbritannien
- > Volkswagen Financial Ltd. mit Sitz in Milton Keynes, Großbritannien
- > Volkswagen Financial Services S.p.A. mit Sitz in Mailand, Italien
- > Volkswagen Serwis Ubezpieczeniowy Sp. z o.o. mit Sitz in Warschau, Polen
- > ŠkoFIN s.r.o. mit Sitz in Prag, Tschechische Republik
- > Volkswagen Insurance Service (Great Britain) Limited mit Sitz in Milton Keynes, Großbritannien
- > MAN Financial Services Ltd. mit Sitz in Swindon (Wiltshire), Großbritannien

Eigenmittelausstattung

ANGABEN ÜBER EIGENMITTEL UND MÄßGEBLICHE QUOTEN

Die Eigenmittel gemäß Artikel 72 CRR sowie die Kapitalquoten gemäß Artikel 92 CRR und Kapitalpuffer gemäß § 10c ff. KWG setzen sich wie folgt zusammen:

TABELLE 1: OFFENLEGUNG DER EIGENMITTEL (DVO 1423 ANHANG IV)

in Mio. €, Stichtag: 31.03.2019		(A) BETRAG AM TAG DER OFFENLEGUNG	(B) VERWEIS AUF ARTIKEL IN DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013
HARTES KERNKAPITAL (CET1): INSTRUMENTE UND RÜCKLAGEN			
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	9.487	
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen			
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-897	
29	Hartes Kernkapital (CET1)	8.590	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	0	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	0	
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	8.590	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen			
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	28	
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	0	
58	Ergänzungskapital (T2)	28	
59	Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	8.617	
Eigenkapitalquoten und -puffer			
61	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,2	92 (2) (a)
62	Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,2	92 (2) (b)
63	Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,2	92 (2) (c)

EIGENKAPITALANFORDERUNGEN DER CRR

Die Unterschiede in den risikogewichteten Aktiva zwischen den Berichtszeiträumen 31.03.2019 und 31.12.2018 ergeben sich im Wesentlichen aus dem Ausscheiden der Volkswagen Financial Services (UK) Ltd. mit Sitz in Milton Keynes, Großbritannien, sowie ŠkoFIN s.r.o. mit Sitz in Prag, Tschechische Republik, aus dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis.

TABELLE 2: ÜBERSICHT ÜBER RISIKOGEWICHTETE AKTIVA (RWA)

CRR	Mio. €	RWA		Mindest-	
		31.03.2019	31.12.2018	eigenmittel-	
				anforderungen	
				31.03.2019	
	1	Kreditrisiko (ohne CCR)	45.967	53.838	3.678
Artikel 438 Buchstaben c und d	2	Davon im Standardansatz	45.967	53.838	3.678
Artikel 438 Buchstaben c und d	3	Davon im IRB-Basisansatz (FIRB)	0	0	0
Artikel 438 Buchstaben c und d	4	Davon im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)	0	0	0
		Davon Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA			
Artikel 438 Buchstabe d	5		0	0	0
Artikel 107					
Artikel 438 Buchstaben c und d	6	Gegenparteiausfallrisiko (CCR)	88	186	7
Artikel 438 Buchstaben c und d	7	Davon nach Marktbewertungsmethode	53	98	4
Artikel 438 Buchstaben c und d	8	Davon nach Ursprungsrisikomethode	0	0	0
	9	Davon nach Standardmethode	0	0	0
	10	Davon nach der auf dem internen Modell beruhenden Methode (IMM)	0	0	0
		Davon risikogewichteter Forderungsbetrag für Beiträge an den Ausfallfonds einer ZGP			
Artikel 438 Buchstaben c und d	11		0	0	0
Artikel 438 Buchstaben c und d	12	Davon CVA	34	88	3
Artikel 438 Buchstabe e	13	Erfüllungsrisiko	0	0	0
		Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)			
Artikel 449 Buchstabe o Ziffer i)	14		213	106	17
	15	Davon im IRB-Ansatz	0	0	0
	16	Davon im bankaufsichtlichen Formelansatz (SFA) zum IRB	0	0	0
	17	Davon im internen Bemessungsansatz (IAA)	0	0	0
	18	Davon im Standardansatz	213	106	17
Artikel 438 Buchstabe e	19	Marktrisiko	1.197	2.970	96
	20	Davon im Standardansatz	1.197	2.970	96
	21	Davon im IMA	0	0	0
Artikel 438 Buchstabe e	22	Großkredite	0	0	0
Artikel 438 Buchstabe f	23	Operationelles Risiko	3.323	4.417	266
	24	Davon im Basisindikatoransatz	0	0	0
	25	Davon im Standardansatz	3.323	4.417	266
	26	Davon im fortgeschrittenen Messansatz	0	0	0
		Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250% unterliegen)			
Artikel 437 Absatz 2, Artikel 48 und Artikel 60	27		2.324	2.640	186
Artikel 500	28	Anpassung der Untergrenze	0	0	0
	29	Gesamt	53.112	64.157	4.250

Die Eigenkapitalanforderungen der CRR für das Kreditrisiko, das Risiko einer Anpassung an die Kreditbewertung (CVA-Risiko), das Marktrisiko und das Operationelle Risiko setzen sich zum 31. März 2019 wie nachfolgend in Tabelle 3 dargestellt zusammen. Der risikogewichtete Positionswert des Kreditrisikos ergibt sich dabei unter Einbezug des Gegenparteiausfallrisikos (CCR) nach Marktbewertungsmethode, der Verbriefungspositionen im Anlagebuch und der Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250 % unterliegen).

TABELLE 3: AUFSICHTSRECHTLICHE EIGENMITTELANFORDERUNGEN AUF INSTITUTSGRUPPENEBENE

Mio. €	Risikogewichteter Positionswert (nach Anwendung KMU- Unterstützungsfaktor)	Eigen- mittel- anforderungen
Kreditrisiko	48.558	3.885
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	2.324	186
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0	0
Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	8	1
Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0
Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten	312	25
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	16.173	1.294
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	26.190	2.095
durch Immobilien besicherte Risikopositionen	0	0
ausgefallene Risikopositionen	1.090	87
mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	26	2
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	213	17
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0
Beteiligungsrisikopositionen	21	2
sonstige Posten	2.201	176
Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung	34	3
CVA-Risiko (Standardmethode)	34	3
Marktrisiko	1.197	96
Positionsrisiko für Handelsbuchstätigkeit		
Großkredite oberhalb der Obergrenze für Handelsbuchstätigkeit		
Fremdwährungsrisiko	1.197	96
Abwicklungsrisiko		
Warenpositionsrisiko		
Anrechnungsbetrag für Währungsrisiken im Standardansatz		
Operationelle Risiken	3.323	266
Anrechnungsbetrag für Standardansatz	3.323	266
Gesamt	53.112	4.250

Aus den oben genannten Daten wird deutlich, dass dem Kreditrisiko mit einer Eigenmittelanforderung von 3,9 Mrd. € der herausragende Stellenwert beizumessen ist.

OFFENLEGUNG ZUR VERSCHULDUNGSQUOTE**Beschreibung der Verfahren zur Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung**

Eine Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldungsquote (Leverage Ratio) fließt in die Eigenkapitalvorschau der Volkswagen Bank GmbH ein. Die Verschuldungsquote wird im Rahmen der Eigenkapitalplanung regelmäßig überwacht.

Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten

Das Kernkapital reduzierte sich bei der Volkswagen Bank GmbH während des Berichtszeitraums im Wesentlichen aufgrund des Ausscheidens der Volkswagen Financial Services (UK) Ltd. mit Sitz in Milton Keynes, Großbritannien, sowie der ŠkoFIN s.r.o. mit Sitz in Prag, Tschechische Republik, aus dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis. Die Reduktion des Kernkapitals hatte einen negativen Einfluss auf die Verschuldungsquote.

TABELLE 4: LEVERAGE RATIO OFFENLEGUNGSVORLAGE

Stichtag	31.03.2019
Name des Unternehmens	Volkswagen Bank GmbH
Anwendungsebene	Konsolidierte Ebene

TABELLE 5: EINHEITLICHE OFFENLEGUNG DER VERSCHULDUNGSQUOTE

Mio. €	Posten	Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote
Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße		
20	Kernkapital	8.590
21	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	65.561
Verschuldungsquote		
22	Verschuldungsquote	13,1%

Quantitative Angaben zur LCR

Die Berechnung der Liquidity Coverage Ratio (LCR)-Offenlegungsvorlage, zu quantitativen Informationen über die LCR, basiert auf einfachen Durchschnittswerten der Meldungen am Monatsende über die zwölf Monate vor dem Ende eines jeden Quartals.

TABELLE 6: OFFENLEGUNG ZU QUANTITATIVEN INFORMATIONEN ÜBER DIE LCR

Konsolidierungsumfang (konsolidiert)	Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	Währung und Einheiten (€ Millionen)							
Quartal endet am	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018	31.03.2019	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018	31.03.2019
Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	10	12	12	12	10	12	12	12
BEREINIGTER GESAMTWERT								
21	LIQUIDITÄTSPUFFER				4.855	5.480	6.412	6.890
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE				3.966	4.174	4.776	4.979
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE (%)				124,4 %	131,8 %	133,9 %	139,7 %

Die Ursache für die Abweichung von der Leitlinie zur Offenlegung der Liquiditätsdeckungsquote zur Ergänzung der Offenlegung des Liquiditätsrisikomanagements gemäß Art. 435 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ist die Neustrukturierung der Volkswagen Bank GmbH Gruppe im Jahr 2017. Das hat zur Folge, dass das zweite Quartal 2018 nur zehn Durchschnittswerte (vom Zeitraum 30.09.2017 bis 30.06.2018) der Meldungen beinhaltet.

Impressum

HERAUSGEBER

Volkswagen Bank GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
Telefon + 49 (0) 531 212-0
info@vwfs.com
www.vwfs.de

INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 531 212-30 71
ir@vwfs.com

Inhouse produziert mit [firesys](#)

Dieser Offenlegungsbericht ist unter www.vwfsag.com/disclosurereportbank auch in englischer Sprache verfügbar.

VOLKSWAGEN BANK GMBH

Gifhorner Straße 57 · 38112 Braunschweig · Telefon +49 (0) 531 212-0
info@vwfs.com · www.vwfs.de · www.facebook.com/vwfsde
Investor Relations: Telefon +49 (0) 531 212-30 71 · ir@vwfs.com